

**Diakonie**   
Deutschland

**Diakonie**   
Rheinland  
Westfalen  
Lippe

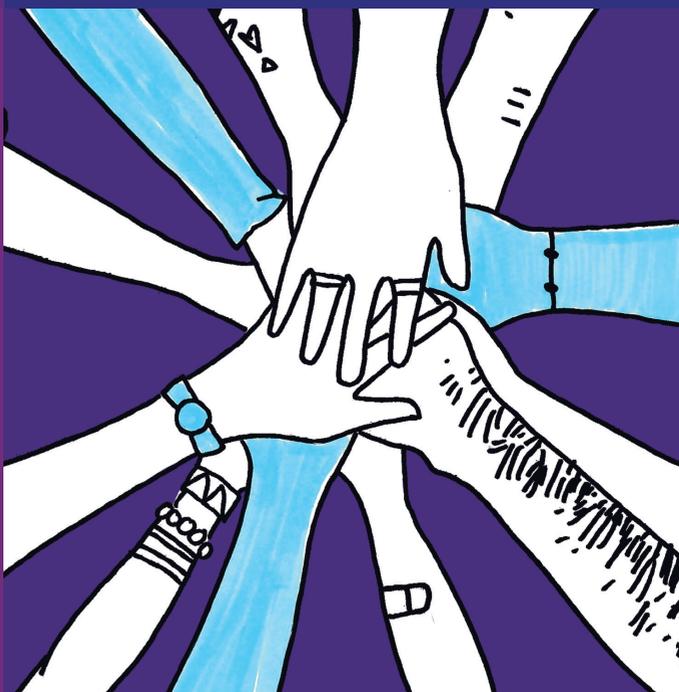
**ba**kd  
Bundesakademie für  
Kirche und Diakonie

# AUSGRENZUNG WIDERSTEHEN – RECHTSPOPULISMUS BEGEGNEN KÖNNEN

**ONLINE-WEITERBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE  
UND MITARBEITER\*INNEN – KOSTENLOS**

**WEITERBILDUNG**

November 2022–März 2023  
online  
Veranstaltungs-Nr.: 771013\_neu



# AUSGRENZUNG WIDERSTEHEN – RECHTSPOPULISMUS BEGEGNEN KÖNNEN

## Multiplikator\*innen-Weiterbildung für Fachkräfte und Mitarbeiter\*innen diakonisch-kirchlicher Einrichtungen

Seit Jahren zeigen Studien, dass menschenfeindliche Einstellungen in allen Teilen der Gesellschaft verbreitet sind. Rassismus, Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen prägen leider den Alltag vieler Menschen, auch durch Sprüche von Kolleg:innen, Bewohner\*innen und Gästen in diakonischen und kirchlichen Einrichtungen. Diskriminierende Strukturen schließen Menschen von Teilhabe – oder Entscheidungsprozessen aus.

Neurechte Akteure haben es geschafft, Diskurse zu verschieben und anschlussfähig an breitere gesellschaftliche Milieus zu werden. Regelmäßig wird Migration und Flucht, vor zwei Jahren die Pandemie und jetzt der Ukraine-Krieg und die damit verbundene Energiekrise für menschen- und demokratiefeindliche Mobilisierung genutzt.

Alltags- und strukturellen Diskriminierungen, Verschwörungserzählungen, Falschinformationen und menschenfeindlichen Spaltungsversuchen etwas entgegensetzen ist nicht einfach, aber Teil der Verantwortung von Mitarbeitenden von Kirche und Diakonie, die für Nächstenliebe und Solidarität eintreten. Auch unsere eigenen Strukturen müssen wir kritisch in den Blick nehmen, Diskriminierungsstrukturen und Partizipationshindernisse erkennen und beseitigen.

Daher qualifizieren wir arbeitsfeldübergreifend Mitarbeitende, damit sie selbstbewusst gegen Ausgrenzung und für eine demokratische, vielfältige und inklusive Gesellschaft eintreten können.

**»DISKRIMINIERUNGS-  
STRUKTUREN UND  
PARTIZIPATIONS-  
HINDERNISSE  
MÜSSEN ERKANNT  
UND BESEITIGT  
WERDEN.«**

## Die Weiterbildung ist für Sie genau richtig, wenn Sie

- in Ihrem beruflichen oder privaten Alltag mit Vorurteilen oder menschenfeindlichen Äußerungen konfrontiert sind und sich Argumentationshilfen im Umgang mit Pauschalaussagen und Hassparolen wünschen,
- Ihr Wissen über rechtspopulistische Akteur\*innen und Strategien sowie Funktionsweisen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vertiefen wollen,
- eigene Vorurteile reflektieren und handlungssicher im Umgang mit Vielfalt im Kollegium oder in Ihren Zielgruppen werden möchten,
- Methoden zur Konfliktlösung und demokratischen Entscheidungsfindung kennenlernen und erproben wollen sowie
- Ideen in Ihrem Arbeitsumfeld entwickeln und umsetzen möchten, um Demokratie zu fördern und Partizipation zu stärken.

## Diese Weiterbildung ist für Mitarbeiter\*innen Ihrer Einrichtung genau richtig, wenn Sie

- durch Qualifizierung Ihres Teams das positive und wertschätzende Klima Ihrer Einrichtung festigen wollen,
- in Ihrer Einrichtung partizipative Strukturen stärken und demokratische Entscheidungsfindung fördern wollen,
- Ihre Mitarbeiter\*innen im Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt sensibilisieren und im konstruktiven Umgang mit Konflikten schulen möchten.

## AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung umfasst drei Module, die jeweils an zwei aufeinanderfolgenden Vormittagen online durchgeführt werden. Zusätzlich können drei vertiefende Online-Seminare belegt werden.

# INHALTE DER WEITERBILDUNG

## MODUL 1:

### Alle anders, alle gleich? Vielfaltssensibel und diskriminierungskritisch im Praxisalltag handeln

Immer wieder wird diskutiert, wer zu unserer Gesellschaft dazu gehört oder nicht – und warum. Viele Menschen erleben täglich Ausgrenzung. Nicht nur auf der persönlichen Ebene, sondern auch durch strukturelle Benachteiligungen. Dies betrifft auch Menschen, die kirchlich-dia-konische Angebote nutzen oder in unseren Einrichtungen arbeiten. Der Workshop sensibilisiert für Vielfalt einerseits und Diskriminierung andererseits sowie für die daraus folgenden ungleichen Lebensrealitäten und Erfahrungen. Ein Fokus liegt auf Rassismus und Klassismus und ihren Entstehungszusammenhängen sowie Wirkungsweisen in Alltag und Beruf. Dieses Modul dient vor allem dazu, die Teilnehmer\*innen zu sensibilisieren und die eigene Haltung und gesellschaftliche Position sowie die eigenen Privilegien zu reflektieren.

#### Lernergebnisse:

Die Teilnehmer\*innen

- setzen sich mit ihrer Wahrnehmung und ihren eigenen Vorurteilen und Stereotypen auseinander,
- reflektieren, was ihre eigene Identität ausmacht und wie diese die Zugehörigkeit zu bestimmten sozialen Gruppen beeinflusst,
- setzen sich mit Diskriminierung und den damit verbundenen Wirkungsmechanismen auseinander,
- beschäftigen sich mit Rassismus und Klassismus, reflektieren ihre eigene gesellschaftliche Position,
- setzen sich mit der Frage der gesellschaftlichen Repräsentanz und den Teilhabemöglichkeiten innerhalb der Diakonie auseinander.

#### Leitung:

Das Modul leiten Trainer\*innen aus dem Netzwerk „Eine Welt der Vielfalt e.V.“ (EWdV). EWdV ist eine Bildungs- und Beratungsorganisation, die sich seit 1996 aktiv für die Gestaltung einer Gesellschaft der Gleichbehandlung einsetzt. EWdV ist zugleich ein Bildungsprogramm für Diversity und Antidiskriminierung.

[www.ewdv-diversity.de](http://www.ewdv-diversity.de)

## **MODUL 2:**

### **Menschenfreundlich statt menschenfeindlich:**

### **Wie umgehen mit Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien?**

Mit dem Erstarren rechtspopulistischer, antidemokratischer Kräfte in unserer Gesellschaft sind auch die Mitarbeiter\*innen von Diakonie und Kirche immer stärker konfrontiert. Sie begegnen bei ihrer täglichen Arbeit Verschwörungserzählungen, Vorurteilen und Ausgrenzung und müssen sich vielfach mit rechtspopulistischen, rechtsextremen oder rassistischen Anfeindungen auseinandersetzen. Sie erleben immer wieder, dass bestimmte Gruppen versuchen, soziale Probleme nationalistisch, rassistisch und verschwörungsideologisch zu deuten und verschiedene Bevölkerungsgruppen gegeneinander auszuspielen – und zwar nicht nur im Bekannten- und Kolleg\*innen-Kreis, sondern auch bei der Beratung und Unterstützung von Klient\*innen. Daher ist es wichtig, die Diskussions- und Sprachfähigkeit der Mitarbeiter\*innen zu stärken.

#### **Lernergebnisse:**

Die Teilnehmer\*innen

- erwerben Grundlagenwissen zu Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Verschwörungsideologie, über zentrale Akteur\*innen, aktuelle Strategien und Erzählungen
- lernen Interventions- und Argumentationsstrategien zum Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen kennen und probieren sie aus
- erarbeiten Ideen und erhalten Impulse für den Umgang mit Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Verschwörungsideologie in ihrem beruflichen Alltag

#### **Leitung:**

Das Modul leiten Trainer\*innen der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin“ (MBR). Die MBR ist seit 2001 Anlaufstelle für alle, die bei konkreten rechtsextremen, rechtspopulistischen, rassistischen, antisemitischen und verschwörungsideologischen Anlässen sprech- und handlungssicher werden wollen.

[www.mbr-berlin.de](http://www.mbr-berlin.de)

## **MODUL 3:**

### **Gleichberechtigt mittendrin: Partizipation und Teilhabe als unmittelbare Demokratieerfahrung**

Demokratie ist nicht nur ein politisches System, sondern auch eine Lebensform, die jeden Tag aufs Neue gestaltet werden muss. Durch die Möglichkeit, die Bedingungen der eigenen Lebenswelt mitzugestalten, wird Demokratie im Alltag für Menschen real und wertvoll. Wo Gestaltungsmöglichkeiten entfallen, entstehen Frustration und Ablehnung. In einer pluralen Gesellschaft ist es – auch für diakonisch-kirchliche Einrichtungen – eine besondere Herausforderung, Partizipationsmöglichkeiten so zu gestalten, dass alle Menschen sich eingeladen, gehört und ernst genommen fühlen.

#### **Lernergebnisse:**

Die Teilnehmer\*innen

- reflektieren ihr eigenes Demokratieverständnis.
- setzen sich mit Möglichkeiten und Hürden politischer und gesellschaftlicher Teilhabe auseinander und reflektieren, wie sie partizipative Strukturen in ihrer Berufspraxis stärken können.
- lernen Methoden der demokratischen Entscheidungsfindung kennen und diskutieren die Einbindung in ihren beruflichen Alltag.

#### **Leitung:**

Das Modul leiten Trainer\*innen aus dem Netzwerk „stuhlkreis\_revolve“.  
Die stuhlkreis\_revolve ist ein Zusammenschluss von Moderator\*innen und Trainer\*innen für selbstbestimmte und bedürfnisorientierte Bildungsarbeit im Bereich der kulturellen und politischen Bildung.

[www.stuhlkreisrevolve.de](http://www.stuhlkreisrevolve.de)

## ONLINE-SEMINARE

**Optional können drei vertiefende Online-Seminare belegt werden. Die Seminare dauern jeweils zwei Stunden und finden über Zoom statt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung separat erfolgen muss, da es sich um Zusatzveranstaltungen handelt.**

### ONLINE-SEMINAR 1:

#### Hass ist keine Meinung! Umgang mit Hate Speech im Netz

Rechte Argumentationen, Fake-News, Verschwörungserzählungen oder diskriminierende Hassrede sind im Netz alltäglich geworden. Längst haben sich (extrem) rechte Gruppen und Einzelpersonen soziale Netzwerke angeeignet, um sich in Debatten zu platzieren und damit Diskurse zu verschieben. So haben im Zusammenhang mit der Coronapandemie Desinformation und Verschwörungserzählungen nochmals an Fahrt aufgenommen. Aktuell versucht die (extreme) Rechte Sorgen und Existenznöte der Menschen aufgrund steigender Preise und der Energiekrise für sich zu nutzen. Auch hierbei spielen soziale Medien eine besondere Rolle.

Diesen Verschwörungserzählungen, Falschinformationen und menschenfeindlichen Spaltungsversuchen etwas entgegensetzen ist nicht einfach, aber Teil der Verantwortung von Mitarbeitenden von Kirche und Diakonie, die für Nächstenliebe und Solidarität eintreten.

Das Online-Seminar ermöglicht einen Einstieg für den Umgang mit Situationen online: ob Diskussion mit Freund:innen und Kolleg:innen über WhatsApp oder Telegram, Forumsdebatten oder Posts auf Instagram oder Facebook – wir stellen vor, welche Kommunikationssituationen unterschieden werden können und welche Handlungsoptionen sie uns bieten. Diskutieren, positionieren, löschen, anzeigen? Die Teilnehmenden schärfen ihr Bewusstsein dafür, wie sie in diesen Situationen jeweils sinnvoll handeln können und wollen und erproben eigene Gegenstrategien.

### ONLINE-SEMINAR 2:

#### Umkämpfte Familien- und Geschlechterbilder: Eintreten für gesellschaftliche Vielfalt

Wie die neue EKD-Studie „Zwischen Nächstenliebe und Abgrenzung“ zeigt, sind Vorurteile auch in christlichen Milieus weit verbreitet insbesondere beim Thema Homophobie. Im Netz erfahren Frauen und queere Menschen oftmals immense Shitstorms, Beleidigungen oder

Bedrohungen, wenn sie sich äußern. Als große zivilgesellschaftliche Organisationen tragen Kirche und Diakonie Verantwortung für die Gesellschaft aber auch für die Mitarbeitenden, freiwillig Engagierten und Klient:innen, die vor Diskriminierung geschützt und für Diskriminierungserfahrungen ihrer Mitmenschen sensibilisiert, sowie im Umgang mit diesen gestärkt werden sollen.

In diesem online-Seminar erarbeiten wir daher anhand von Praxisbeispielen, wie Sie solchen antifeministischen Äußerungen entgegenzutreten können. Wir stellen eine Reihe von Gesprächsstrategien vor, die Sie gleich ausprobieren können. Argumentationen vor. Es werden eigene Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von Beispielsituationen aus dem beruflichen Kontext erprobt.

### **ONLINE-SEMINAR 3: Neurechte Parteien in den Parlamenten – Mögliche Konsequenzen für Einrichtungen der Sozialen Arbeit**

Wo neurechte Parteien in den Parlamenten sind, nutzen sie parlamentarische Instrumente, um Einrichtungen Sozialer Arbeit in Frage zu stellen und zu diffamieren. Gern genutztes Mittel sind parlamentarische Anfragen. Gern genutzte Drohung ist der Entzug von Fördermitteln. Diskurse verschieben sich, Einrichtungen und ihre Mitarbeiter\*innen geraten unter Druck.

Im Seminar werden relevante Akteur\*innen und ihre Strategien vorgestellt. Anhand von Beispielsituationen aus dem beruflichen Alltag können die Teilnehmer\*innen Handlungsmöglichkeiten reflektieren.

### **DURCHFÜHRUNG:**

Die Online-Seminare 1 und 2 leiten Trainer\*innen aus dem Netzwerk „GEGENARGUMENT“. GEGENARGUMENT bietet seit 2008 Seminare und Beratung für die Auseinandersetzung mit rechten und rassistischen Positionen an. [www.gegen-argument.de](http://www.gegen-argument.de)

Das Online-Seminar 3 leiten Aninka Ebert, Studienleiterin bei der Bundesakademie für Kirche und Diakonie (bakd), und Christian Weßling, Referent im Projekt „Beratung gegen Rechts“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands.

## INFORMATIONEN UND HINWEISE

### ARBEITSWEISE UND METHODEN

Alle Module der Weiterbildung und die vertiefenden Online-Seminare werden über die Plattform Zoom durchgeführt. Audiovisuelle Inputs wechseln sich mit verschiedenen interaktiven Diskussionsmethoden und Praxisübungen ab. Für die Teilnahme sind zumindest Computer und Internetanschluss nötig, gern auch Kamera und Headset, das macht das die Interaktion lebendiger.

Die Weiterbildung kombiniert Ansätze der vorurteilsbewussten, rassistismuskritischen und diversitätssensiblen Bildung sowie der Antidiskriminierungsarbeit mit Ansätzen und Methoden der Demokratie- und Partizipationsförderung.

Gearbeitet wird auf den Ebenen der Selbstreflexion, der Wissensvermittlung und der Stärkung von Handlungssicherheit.

Zu den didaktischen Methoden zählen unter anderem Vorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, aktivierende Methoden und Übungen, Rollenspiele sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen in kollegialer Beratung.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte, Mitarbeiter\*innen und Multiplikator\*innen in Einrichtungen und Diensten von Kirche und Diakonie. Um einen guten Austausch und den Einsatz interaktiver Methoden zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmer\*innen auf 20 begrenzt.

### TERMINE

#### Weiterbildung

**Modul 1:**

16.–17. November 2022, 9.00–12.30 Uhr

**Modul 2:**

23.–24. Januar 2023, 9.00–12.30 Uhr

**Modul 3:**

13.–14. März 2023, 9.00–12.30 Uhr

## Online-Seminare

### Online-Seminar 1:

Hass ist keine Meinung! Umgang mit  
Hate Speech im Netz  
20.10.2022, 10–12 Uhr

### Online-Seminar 2:

Umkämpfte Familien- und Geschlechterbilder:  
Eintreten für gesellschaftliche Vielfalt  
10.11.2022, 10–12 Uhr

### Online-Seminar 3:

Neurechte Parteien in den Parlamenten – Mögliche  
Konsequenzen für Einrichtungen der Sozialen Arbeit  
12.01.2023, 10–12 Uhr

Ein Zoom-Link zum jeweiligen Online-Seminar wird  
einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail versendet.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Weiterbildung erfolgt online auf  
[www.ba-kd.de](http://www.ba-kd.de).

Die Teilnahme an der gesamten Weiterbildung sowie  
den vertiefenden online-Seminaren ist kostenlos.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Diako-  
nie Rheinland-Westfalen-Lippe statt, ist aber offen für  
Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet.



## Inhaltliche Anfragen

### **Christina Wüstefeld**

Projektleitung | Bildungsreferentin

„Kompetent und engagiert! Gegen Rechtspopulismus – für eine plurale Demokratie“

Diakonie Deutschland

Zentrum Engagement, Demokratie und Zivilgesellschaft

Telefon: +49 30 652 11-1867, [christina.wuestefeld@diakonie.de](mailto:christina.wuestefeld@diakonie.de)

[www.diakonie.de/vielfalt-gestalten](http://www.diakonie.de/vielfalt-gestalten)

Aninka Ebert, Bundesakademie für Kirche und Diakonie

[aninka.ebert@ba-kd.de](mailto:aninka.ebert@ba-kd.de)

Ioanna Zacharaki, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

Telefon: +49 211 6398-253, [i.zacharaki@diakonie-rwl.de](mailto:i.zacharaki@diakonie-rwl.de)

## Organisatorische Fragen

Michael Rautenberg, Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Telefon: +49 30 488 37-495 · [michael.rautenberg@ba-kd.de](mailto:michael.rautenberg@ba-kd.de)

**Diakonie Deutschland**  
**Evangelisches Werk für**  
**Diakonie und Entwicklung e. V.**  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
T +49 30 652 11-0  
F +49 30 652 11-3333  
[diakonie@diakonie.de](mailto:diakonie@diakonie.de)  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

**Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH**  
Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Heinrich-Mann-Str. 29  
13156 Berlin  
[info@ba-kd.de](mailto:info@ba-kd.de)  
[www.ba-kd.de](http://www.ba-kd.de)